

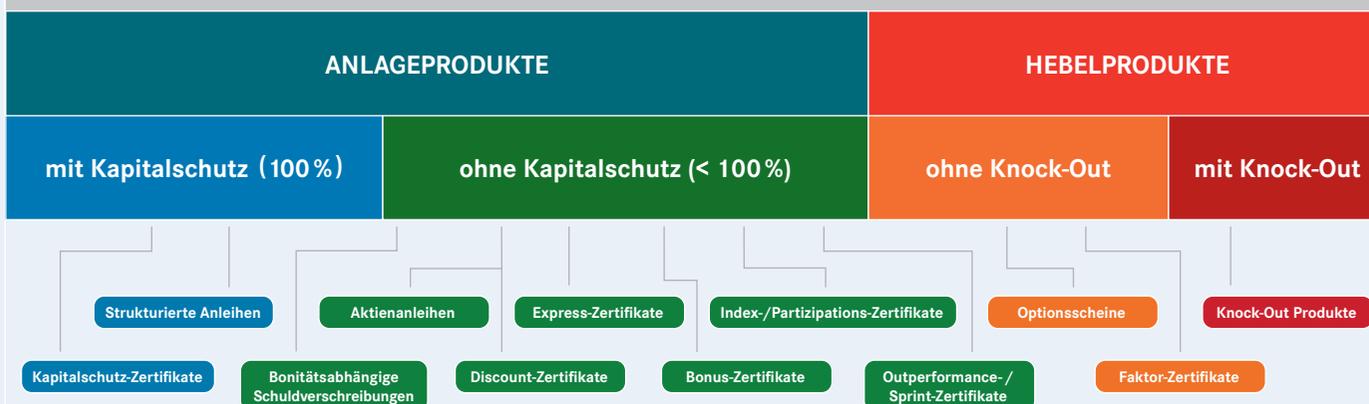
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

68,0 Mrd. Euro Investitionsvolumen

Strukturierte Anleihen steigern ihren Marktanteil auf 30,9 Prozent

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Februar 2019	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Februar | 2020

- Im Februar belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts auf 68,0 Mrd. Euro. Damit nahm es im Zuge der beginnenden Börsenturbulenzen zum Vorjahr um 6,3 Prozent und gegenüber dem Vormonat um 4,4 Prozent ab.
- Hierbei setzten Hebelprodukte ihren positiven Trend auf Jahressicht mit einem 6,5-prozentigen Volumenanstieg fort, während Anlageprodukte um 6,7 Prozent nachgaben.
- Strukturierte Anleihen zeigten sich als führende Einzelkategorie relativ stabil, indem die Abnahmen zum Vorjahr und insbesondere zum Vormonat mit -5,0 bzw. -1,2 Prozent geringer als am Gesamtmarkt waren.
- Anleger richteten den Fokus auf Indizes. Die Investitionsvolumina dieser Basiswertklasse sanken im Anlage-Segment nur unterdurchschnittlich und kletterten bei den Hebelprodukten auf Monats- und Jahressicht um 15,7 bzw. 31,6 Prozent.

68,0 Mrd. Euro Investitionsvolumen

Strukturierte Anleihen steigern ihren Marktanteil auf 30,9 Prozent

Das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt zeigte im Februar 2020 erste Auswirkungen der beginnenden Börsenturbulenzen im Zuge der Corona-Pandemie. Auf Jahressicht kam es daher zu einem Rückgang um 6,3 Prozent und im kurzfristigen Vergleich zum Vormonat lag das Minus bei 4,4 Prozent. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Kreditinstituten erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Februar 2020 auf 68,0 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Die Abnahme des ausstehenden Volumens bei **Anlageprodukten** im Vorjahresvergleich belief sich auf 4,36 Mrd. Euro und entsprach einem Rückgang um 6,7 Prozent. Im Kontrast dazu konnten **Express-Zertifikate** und **Index-/Participations-Zertifikate** leichte Gewinne auf Jahressicht im Umfang von 0,4 sowie 1,9 Prozent vorweisen. Express-Zertifikate behaupteten sich mit einem Anteil von 28,0 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte als zweitwichtigste Kategorie. **Strukturierte Anleihen** blieben mit einem wachsenden Volumenanteil von 30,9 Prozent führend und gaben im Vorjahres- und Vormonatsvergleich unterdurchschnittlich um 5,0 bzw. 1,2 Prozent nach. Relativ stabil präsentierten sich auf Monatssicht auch **Discount-Zertifikate**, die nur 0,9 Prozent einbüßten und ihren Volumenanteil auf 6,4 Prozent ausbauten.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Mit einer Steigerungsrate von 6,5 Prozent im Vorjahresvergleich beeinflussten **Hebelprodukte** die Gesamtentwicklung positiv. Gegenüber dem Vormonat kam es hingegen zu einem überdurchschnittlichen Rückgang um 17,4 Prozent. Als nunmehr führende Kategorie mit einem Volumenanteil von 42,4 Prozent zeigten hierbei **Optionsscheine** die größte relative Stärke. Ihr ausstehendes Volumen gab auf Monatssicht um 7,0 Prozent nach und kletterte auf Jahressicht um 13,6 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Fonds, Rohstoffe und **Währungen als Basiswerte** von Anlagezertifikaten verzeichneten Volumengewinne von 6,1 sowie 16,8 und 279,5 Prozent im Vorjahresvergleich. Der gemeinsame Marktanteil dieser Basiswertklassen im Anlagebereich blieb jedoch mit 2,7 Prozent gering. Die volumenstarke Basiswertkategorie der **Indizes** konnte ihren Anteil mit einem unterdurchschnittlichen Rückgang um 3,7 Prozent zum Vorjahr bei 31,4 Prozent stabil halten.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Hebelprodukten nahm das Investitionsvolumen in der Basiswertklasse der Aktien um 6,3 Prozent auf Jahressicht ab, während der Marktanteil mit 55,2 Prozent dominierend blieb. Den 6,5-prozentigen Volumengewinn des gesamten Hebel-Segments zum Vorjahr ermöglichten hingegen **Indizes, Rohstoffe** und **Währungen** als Basiswerte, die deutliche Steigerungsraten von 31,6 sowie 23,4 und 33,7 Prozent erreichten.



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

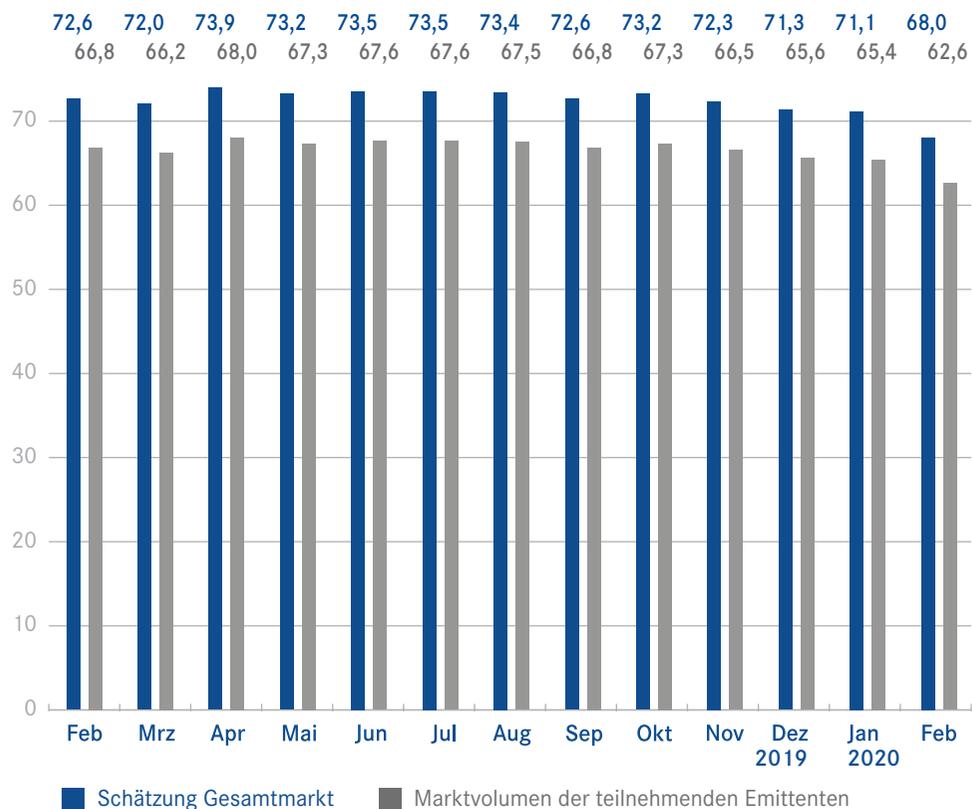
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Februar 2019



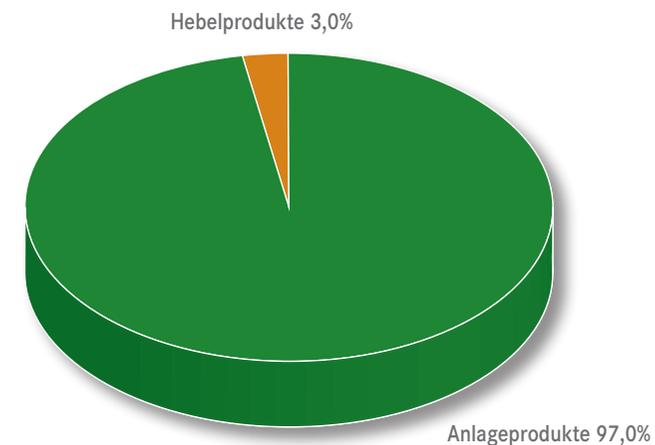
Produktklassen

Marktvolumen zum 29.02.2020

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	23.528.487	38,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	37.150.780	61,2%
Anlageprodukte gesamt	60.679.267	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.096.728	58,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	786.912	41,8%
Hebelprodukte gesamt	1.883.640	100,0%
Anlageprodukte gesamt	60.679.267	97,0%
Hebelprodukte gesamt	1.883.640	3,0%
Derivative Wertpapiere gesamt	62.562.907	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 29.02.2020

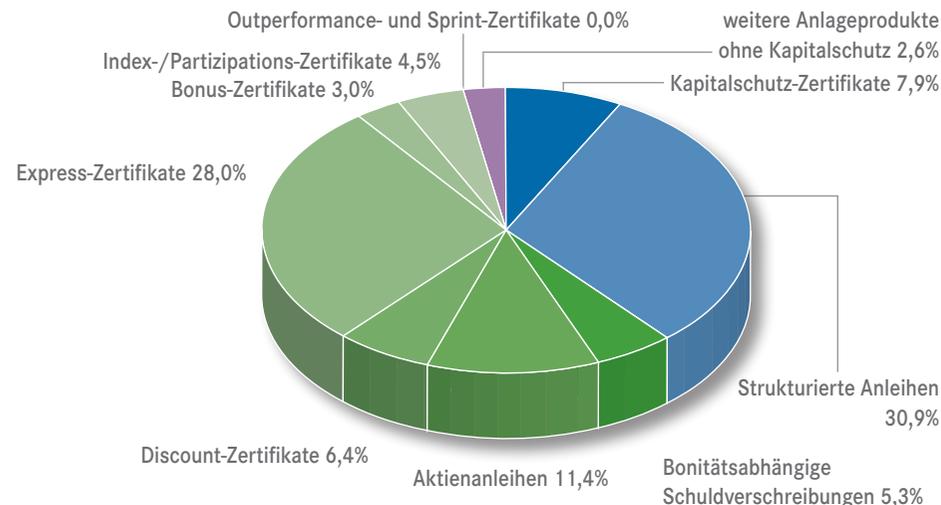


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 29.02.2020

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	4.766.024	7,9%	4.795.607	7,6%	1.296	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	18.762.463	30,9%	18.713.344	29,7%	4.555	1,0%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	3.210.440	5,3%	3.211.820	5,1%	2.478	0,6%
■ Aktienanleihen	6.904.863	11,4%	7.327.765	11,6%	92.356	20,9%
■ Discount-Zertifikate	3.885.239	6,4%	4.053.919	6,4%	142.681	32,3%
■ Express-Zertifikate	16.980.650	28,0%	18.322.508	29,1%	16.296	3,7%
■ Bonus-Zertifikate	1.841.134	3,0%	1.947.775	3,1%	178.269	40,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.716.148	4,5%	2.870.043	4,6%	1.240	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	17.445	0,0%	19.397	0,0%	1.279	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.594.861	2,6%	1.648.562	2,6%	1.319	0,3%
Anlageprodukte gesamt	60.679.267	97,0%	62.910.741	96,5%	441.769	29,5%
■ Optionsscheine	799.282	42,4%	925.430	40,2%	465.009	44,1%
■ Faktor-Zertifikate	297.447	15,8%	431.334	18,7%	39.436	3,7%
■ Knock-Out Produkte	786.912	41,8%	946.744	41,1%	550.349	52,2%
Hebelprodukte gesamt	1.883.640	3,0%	2.303.508	3,5%	1.054.794	70,5%
Gesamt	62.562.907	100,0%	65.214.249	100,0%	1.496.563	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 29.02.2020

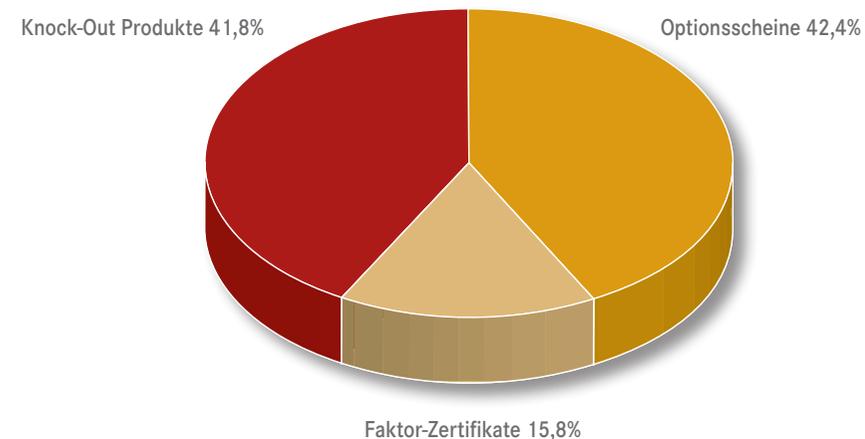


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-145.144	-3,0%	-115.561	-2,4%	-0,6%	
■ Strukturierte Anleihen	-223.812	-1,2%	-272.931	-1,4%	0,3%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	6.335	0,2%	7.715	0,2%	0,0%	
■ Aktienanleihen	-417.374	-5,7%	5.528	0,1%	-5,8%	
■ Discount-Zertifikate	-37.049	-0,9%	131.631	3,4%	-4,3%	
■ Express-Zertifikate	-1.432.766	-7,8%	-90.908	-0,5%	-7,3%	
■ Bonus-Zertifikate	-66.112	-3,5%	40.529	2,1%	-5,6%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-195.841	-6,7%	-41.946	-1,4%	-5,3%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-1.389	-7,4%	563	3,0%	-10,4%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.819	2,6%	94.521	6,1%	-3,5%	
Anlageprodukte gesamt	-2.472.334	-3,9%	-240.860	-0,4%	-3,5%	
■ Optionsscheine	-60.483	-7,0%	65.666	7,6%	-14,7%	
■ Faktor-Zertifikate	-85.457	-22,3%	48.430	12,6%	-35,0%	
■ Knock-Out Produkte	-250.960	-24,2%	-91.128	-8,8%	-15,4%	
Hebelprodukte gesamt	-396.899	-17,4%	22.969	1,0%	-18,4%	
Gesamt	-2.869.234	-4,4%	-217.892	-0,3%	-4,1%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 29.02.2020



Marktvolumen nach Basiswerten zum 29.02.2020

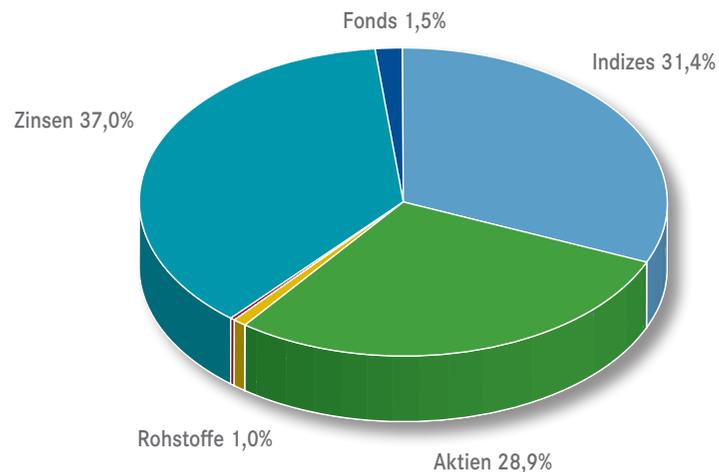
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	19.062.507	31,4%	19.819.123	31,5%	82.723	18,7%
Aktien	17.539.069	28,9%	19.035.243	30,3%	350.206	79,3%
Rohstoffe	593.073	1,0%	612.033	1,0%	1.413	0,3%
Währungen	136.132	0,2%	144.048	0,2%	9	0,0%
Zinsen	22.433.531	37,0%	22.388.319	35,6%	7.122	1,6%
Fonds	914.954	1,5%	911.976	1,4%	296	0,1%
	60.679.267	97,0%	62.910.741	96,5%	441.769	29,5%
Hebelprodukte						
Indizes	626.320	33,3%	646.686	28,1%	214.476	20,3%
Aktien	1.039.126	55,2%	1.402.595	60,9%	718.384	68,1%
Rohstoffe	162.313	8,6%	197.148	8,6%	59.015	5,6%
Währungen	47.382	2,5%	48.305	2,1%	58.192	5,5%
Zinsen	8.498	0,5%	8.774	0,4%	4.727	0,4%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	1.883.640	3,0%	2.303.508	3,5%	1.054.794	70,5%
Gesamt	62.562.907	100,0%	65.214.249	100,0%	1.496.563	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 29.02.2020 x Preis vom 31.01.2020

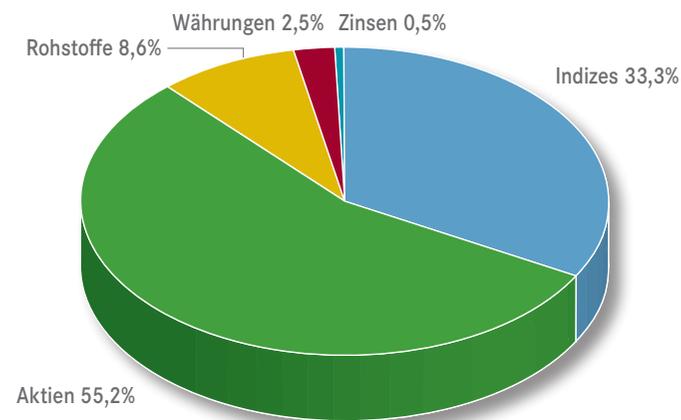
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-783.347	-3,9%	-26.731	-0,1%	-3,8%
Aktien	-1.422.188	-7,5%	73.985	0,4%	-7,9%
Rohstoffe	-11.447	-1,9%	7.513	1,2%	-3,1%
Währungen	-5.078	-3,6%	2.838	2,0%	-5,6%
Zinsen	-257.488	-1,1%	-302.700	-1,3%	0,2%
Fonds	7.214	0,8%	4.235	0,5%	0,3%
	-2.472.334	-3,9%	-240.860	-0,4%	-3,5%
Hebelprodukte					
Indizes	84.921	15,7%	105.287	19,4%	-3,8%
Aktien	-436.421	-29,6%	-72.952	-4,9%	-24,6%
Rohstoffe	-40.752	-20,1%	-5.917	-2,9%	-17,2%
Währungen	-5.185	-9,9%	-4.262	-8,1%	-1,8%
Zinsen	537	6,7%	813	10,2%	-3,5%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	-396.899	-17,4%	22.969	1,0%	-18,4%
Gesamt	-2.869.234	-4,4%	-217.892	-0,3%	-4,1%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 29.02.2020



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 29.02.2020



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Februar 2020) erlaubt.